

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 5	Unterrichtsvorhaben 1: Wer bin ich? – Ich und die anderen			Zeitraumen: 15
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Die Schülerinnen und Schüler können... die Grundlagen des Zusammenlebens in ihrer Lebenswirklichkeit, insbesondere unter den Aspekten Freiheit und Verantwortung, auch für die jeweiligen Rollenerwartungen an Mann und Frau, beschreiben	Die Schülerinnen und Schüler können... - Anhand der Frage „Wer bin ich?“ die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen - Schicksalsschläge aus ihrem Umfeld benennen und Möglichkeiten des Umgangs mit ihnen aufzeigen - die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Voraussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben	Die Schülerinnen und Schüler können... - In respektvollem Miteinander ihren eigenen Standpunkt erläutern - die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott bewerten	- Werteerziehung - Interkulturelle Bildung Thematische Schwerpunkte: „Wer bin ich?“ – Ich bin einzigartig (vor Gott), so wundervoll gemacht - Gefühle - Freundschaft - Geschlechterrollen?	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Erstellen eines Steckbriefes („Ich bin einzigartig“), Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 5	Unterrichtsvorhaben 2: Ausdrucksformen von Religion in Lebens- und Jahreslauf (Feste)			Zeitraumen: 15
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Die Schülerinnen und Schüler können... - Eigene religiöse, nicht-religiöse und religionsähnliche Erfahrungen und Überzeugungen darstellen - Einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (unter anderem religiöse Feiern) mitgestalten bzw. eine Teilnahme begründet ablehnen - sich im schulischen Umfeld für ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Religionen einsetzen.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage identifizieren und unterscheiden - Religiöse Rituale im Lebenslauf eines ev. Christen als Lebensbegleitung und -hilfe identifizieren und sie mit denen anderer Religionen vergleichen - Herkunft und Bedeutung von Feiertagen im Jahreskreis erklären - Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens benennen	Die Schülerinnen und Schüler können... - Sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinandersetzen und erste Einschätzungen formulieren - Christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen	Interkulturelle Bildung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten - Medienprodukte (z. B. Lapbook, digitales Plakat etc.) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen				Thematische Schwerpunkte: - Religiöse Feste und Feiern - Kirchenjahr - Feste anderer Religionen
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Projekt mit Erstellen einer Präsentation zu einem religiösen Fest (aus der eigenen Religion), Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 5	Unterrichtsvorhaben 3: Streiten und sich versöhnen			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Schülerinnen und Schüler können... anhand ausgewählter biblischer Geschichten Beispiele für verantwortungsbewusstes Handeln in der eigenen Lebenswelt entwickeln	Die Schülerinnen und Schüler können... - die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen vor Gott in ausgewählten biblischen Erzählungen beschreiben - Ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben - Kriteriengeleitete Erzählungen des At untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben	Die Schülerinnen und Schüler können... - konkretes Handeln als gemeinschaftsstiftend oder gemeinschaftsschädlich unterscheiden und bewerten, - sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es bewerten - Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten	Werteerziehung und gendersensible Bildung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen				Thematische Schwerpunkte: - Konfliktsituationen mit Hilfe einer Geschichte aufzeigen - Gründe des Konflikt erarbeiten - Lösungsmöglichkeiten entwickeln mit Hilfe des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter - Klassenregeln, 10 Gebote, goldene Regel - Gerechtigkeit
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Rollenspiel/szenische Darstellung zu Konfliktsituationen, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 5	Unterrichtsvorhaben 4: Kirche – Kann auch Spaß machen!			Zeitraumen: 10
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Die Schülerinnen und Schüler können...	Die Schülerinnen und Schüler können... - eine evangelische Ortsgemeinde und ihre Institutionen als Konkretion von Kirche identifizieren. - in elementarer Form Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche beschreiben	Die Schülerinnen und Schüler können... - eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer vergleichen und bewerten - sich mit Angeboten auseinandersetzen, in denen Kirche als Glaubensgemein- - sich mit Angeboten auseinandersetzen, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird und Stellung dazu beziehen.	- Kulturelle Bildung Thematische Schwerpunkte: - Pfingsten - Die evangelische Kirche entsteht - Gemeinsamkeiten und Unterschiede evangelisch – katholisch - Angebote der Kirchen	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Besuch der Martinikirche, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 6	Unterrichtsvorhaben 1: Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Die Schülerinnen und Schüler können... anhand ausgewählter biblischer Geschichten Beispiele für verantwortungsbewusstes Handeln in der eigenen Lebenswelt entwickeln	Die Schülerinnen und Schüler können... - Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes identifizieren - Die biblisch motivierte Schöpfungsverantwortung als eine mögliche Begründung für bewussten Umgang mit der Schöpfung im eigenen Lebensumfeld beschreiben - An Beispielen die Bedeutung des biblischen Schöpfungsgedankens für den Erhalt unserer Welt erklären und an Beispielen die Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt mit Hilfe des Schöpfungsgedankens erläutern	Die Schülerinnen und Schüler können... - Mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten - Die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten	- Werteerziehung - Umwelterziehung und Nachhaltigkeit Thematische Schwerpunkte: - Natur erkunden - Schöpfungsgeschichte kennenlernen - Bedrohte Schöpfung - Schöpfung bewahren	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden - Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (z.B. Vergleich von Schöpfungsgeschichten und Urknall-Theorie)				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Planung und Durchführung einer Aktion zu Umweltschutz/Nachhaltigkeit, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 6	Unterrichtsvorhaben 2: Mein Gott! – Wie siehst du denn aus?			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Christlicher Glaube als Lebensorientierung Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Die Schülerinnen und Schüler können... In ersten Ansätzen die Bedeutung bildhafter Geschichten in der Bibel als Möglichkeit zur Bewältigung eigener Lebenssituationen darstellen	Die Schülerinnen und Schüler können... - die eigenen und die Gottesvorstellungen anderer Menschen in Grundzügen beschreiben - anhand von ausgewählten Erzählungen aus dem Alten Testament (z.B. Jona, Mose, Abraham) gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam erklären - ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben - kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben (u. a. Exodus)	Die Schülerinnen und Schüler können... - ansatzweise eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie zu religiösen und ethischen Fragen und religiösen Ausdrucksformen begründen - im respektvollen Miteinander ihren eigenen Standpunkt und fremde Vorstellungen zur Gottesfrage ansatzweise erläutern.	- Werteerziehung Thematische Schwerpunkte: - Jona - Mose - Abraham - David	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Eine Geschichte als Medienprodukt gestalten (z.B. Film, Fotostory), Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 6	Unterrichtsvorhaben 3: Jesus – wer ist das überhaupt?			Zeitraumen: 15
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Die Schülerinnen und Schüler können... • Möglichkeiten von Christinnen und Christen erläutern, sich an Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren • ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen	Die Schülerinnen und Schüler können... • Eckpunkte der Biographie des Juden Jesus benennen • An ausgewählten Beispielen Auftreten und Handeln Jesu als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition beschreiben • Beispiele für das orientierungsgebende Auftreten und Handeln Jesu benennen • Ansprüche aus Jesu Auftreten für das christliche Handeln der Menschen heute ableiten und darstellen • Sich in der Bibel zurechtfinden	Die Schülerinnen und Schüler können... • Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten	• Werteerziehung • Kulturelle Bildung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... • Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen			Thematische Schwerpunkte: • Umwelt Jesu • Das Leben Jesu • Jesu Umgang mit Menschen • (Gleichnisse, Wundergeschichten)	
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Gestaltung eines Lebenswegs Jesu, Bau eines „Bibeldorfes“, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 7	Unterrichtsvorhaben 1: Erwachsen werden – Verantwortung für mein Leben			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Die Schülerinnen und Schüler können...	Die Schülerinnen und Schüler können... unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären	Die Schülerinnen und Schüler können... - Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln - eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten		Werteerziehung
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten - Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen				Thematische Schwerpunkte: - Eigener Lebensweg - Ich übernehme Verantwortung für mich - Liebe (Formen) und Partnerschaft - Berühmte Liebespaare der Bibel - Lektüre: „Im Chat war er noch so süß“
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Lesetagebuch/Stationenarbeit zur Lektüre, Präsentation eines biblischen Liebespaares, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 7	Unterrichtsvorhaben 2: Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen I (Judentum, Islam)			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Die Schülerinnen und Schüler können... anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden - Die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Weltreligionen darstellen (Monotheismus, Erzvätertradition) - Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Fremdverständnisses der großen Weltreligionen beschreiben und deuten	Die Schülerinnen und Schüler können... die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen	Interkulturelle Bildung	
					Thematische Schwerpunkte: - Entstehung des Islam - Fünf Säulen des Islam - Geschichte des Judentums - Merkmale des jüdischen Glaubens - Vergleich mit dem Christentum
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Projekt: Papa Weidt (Juden zur NS-Zeit), Besuch einer Moschee/Synagoge, Biparcours zu den Stolpersteinen, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 7	Unterrichtsvorhaben 3: Martin Luther und die Reformation			Zeitraumen: 10
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Die Schülerinnen und Schüler können...	Die Schülerinnen und Schüler können... - Wichtige Eckdaten der Biographie Martin Luthers benennen und identifizieren, welche lebenspraktischen Konsequenzen für ev. Christen die Orientierung an reformatorische Einsichten hat - Luthers Einsichten als Wurzel des heutigen evangelischen Glaubensverständnisses darstellen - Die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger ev. Lebensgestaltung erläutern	Die Schülerinnen und Schüler können... - Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen - verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs bewerten	- Werteerziehung - Kulturelle Bildung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten				Thematische Schwerpunkte: - Lebensstationen Martin Luthers - Ablasshandel, Fegefeuer - Entstehung der ev. Kirche
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Filmanalyse („Luther“), Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 7	Unterrichtsvorhaben 4: Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes			Zeitraumen: 10
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Schülerinnen und Schüler können... in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen unter Berücksichtigung der Perspektive des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin geben.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben - historische Hintergründe der Passionsgeschichte beschreiben - den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft beschreiben - die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten	Die Schülerinnen und Schüler können... - die Wundertaten und Gleichnisse als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen - zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen - die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen Vorstellungen und Aussagen vergleichen und Einschätzungen dazu formulieren	- Werteerziehung - Kulturelle Bildung	
					Thematische Schwerpunkte: - Passionsgeschichte - Reich Gottes Botschaft in Gleichnissen und Wundern (z.B. der verlorene Sohn, Heilungswunder, Sturmstillung) „What would Jesus do?“
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen - Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und reflektiert anwenden				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Rollenspiel zu Gleichnissen/Wundergeschichten, Gestaltung eines Kreuzes, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 9	Unterrichtsvorhaben 1: Fernöstliche Religionen - Hinduismus, Buddhismus			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Religionen und Weltanschauungen im Dialog Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Die Schülerinnen und Schüler können... • anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen • ihren Standpunkt zu religiösen Überzeugungen formulieren • die Perspektive einer anderen Religion probeweise einnehmen und durch diesen Perspektivwechsel ein vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen sowie der eigenen gewinnen und die jeweiligen Perspektiven begründet vertreten	Die Schülerinnen und Schüler können... • Grundstrukturen von Hinduismus und Buddhismus darstellen • zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Fremdverständnisses der großen Weltreligionen beschreiben und deuten • vor dem Hintergrund von evangelisch-christlichen Gottesbildern zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den Weltreligionen darstellen • religiöse Elemente aus Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von ausgewählten Weltanschauungen und Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (z.B. Menschenwürde, Gerechtigkeit) beschreiben	Die Schülerinnen und Schüler können... • aus christlicher Perspektive zu den anderen Weltreligionen begründet Stellung beziehen	• Interkulturelle Bildung • Werteerziehung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren umwandeln und aufbereiten				Thematische Schwerpunkte: • Grundstrukturen Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen • religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	• Weltreligionen vor Ort besuchen (z.B. hinduistischer Tempel in Hamm, buddhistischen Zentrum), • Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung, Stationenarbeit				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 9	Unterrichtsvorhaben 2: Religiöse Gruppen - Alles Sekte oder was?			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				Querschnittsaufgabe
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz		
Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Die Schülerinnen und Schüler können... - ihren Standpunkt zu religiösen, nicht religiösen und religionsähnlichen Erfahrungen und Überzeugungen formulieren. - die Bedeutung religiöser und nicht religiöser Ausdrucksformen sowie Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Basis christlicher Maßstäbe im Hinblick auf das eigene Verhalten prüfen.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Herkunft, Absicht und Wirkung von Elementen religionsähnlicher Weltansichten im Alltag (u. a. Gemeinschaftsgefühl in der Fangruppe) darlegen. - Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale (u. a. in der Werbung) unterscheiden. - die Verwendung religiöser Symbole und Rituale in neuen Zusammenhängen in ihrer jeweiligen Funktionalität (z. B. im Sinne einer „Ersatzreligion“) erläutern. - die Absichten von Elementen religionsähnlicher Weltansichten im Vergleich zur Absicht christlicher Aussagen deuten	Die Schülerinnen und Schüler können... - ausgewählte individuelle, gesellschaftliche und religiöse Handlungsweisen Überzeugungen und Institutionen vor dem Hintergrund christlicher Maßstäbe bewerten. - Elemente religionsähnlicher Weltansichten im Alltag und deren Wirkungsabsicht im Vergleich mit christlichen Aussagen bewerten.	- Kulturelle Bildung - Werte- und Demokratieerziehung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten - Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten				Thematische Schwerpunkte: - Ausprägungen religionsähnlicher Weltansichten - Religiöse Sondergemeinschaften und ihre Weltdeutungen (z.B. Scientology, Zeugen Jehovas, Ramtha etc.)
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung, verschiedene Sekten vorstellen				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 9	Unterrichtsvorhaben 3: Christliche Vorbilder – Menschen in der Nachfolge			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Schülerinnen und Schüler können... • Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern • Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben	Die Schülerinnen und Schüler können... • die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respekt-voll miteinander umgehen sollten	Die Schülerinnen und Schüler können... • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln	• Werteerziehung	
	Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen			Thematische Schwerpunkte: • Was macht ein Vorbild aus? (Definition) • Alltagshelden • Christliche Vorbilder (z.B. Hildegard von Bingen, Dietrich Bonhoeffer, Frère Roger, Rigoberta Menchú) • Eigene Vorbilder
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	• Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung • Portfolio • (eigene) Vorbilder vorstellen				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 10	Unterrichtsvorhaben 1: Sterben, Tod – und was kommt danach?			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Schülerinnen und Schüler können... Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Formen und Zielgruppen diakonischen Handelns beschreiben und unterscheiden - diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe identifizieren - die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten - zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen	Die Schülerinnen und Schüler können... persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Gestaltung von Sterben und Tod an Beispielen erörtern	- Werteerziehung - Kulturelle Bildung Thematische Schwerpunkte: - Die vier Phasen der Trauer - Hospiz - Rituale der Trauer, Bestattungsformen - Besuch eines Friedhofs - Sterbehilfe (Euthanasie) - Auferweckung, Leben nach dem Tod - An der Schwelle zum Jenseits: Nahtod-Erlebnisse - Jenseitsvorstellungen in den Weltreligionen Option: Lektüre „Oskar und die Dame in rosa	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung, Ideen: Präsentation zu den Jenseitsvorstellungen einer Weltreligion, Lesetagebuch, Film „Das Beste kommt zum Schluss“ und eigene „Löffelliste“ gestalten, Traueranzeigen/-karten gestalten Besuch eines Hospizes, eines Friedhofes, eines Bestatters				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 10	Unterrichtsvorhaben 2: Der Mensch – So kann das Leben gelingen (Glück, Sinn)			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Schülerinnen und Schüler können... auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen ihre eigene Position zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern vertreten.	Die Schülerinnen und Schüler können... - die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben - den Gehalt der Bergpredigt Jesu erläutern - Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz erläutern und unterschiedliche Antwortversuche und Gottesvorstellungen ihren religiösen bzw. nicht religiösen Kontexten zuordnen	Die Schülerinnen und Schüler können... - verschiedene religiöse und säkulare Menschenbilder analysieren und bewerten - sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen	- Werteerziehung - Kulturelle Bildung	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen			Thematische Schwerpunkte: - Christliches Menschenbild - Verschiedene Lebensvorstellungen - Bergpredigt - Eigene Wünsche, Ziele, Lebensvorstellungen - Work-Life-Balance - Umgang mit Krisen - Glücks-Forschung	
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung Ideen: eigene Ziele/Vorstellungen gestalten (z.B. als digitale Collage), Führen und auswerten eines Glückstagebuchs, Spielszenen entwerfen zu gelungenen Beziehungen (Freundschaft, Partnerschaft, Familie)				

Schulinternes Curriculum ev. Religionslehre	Jahrgang: 10	Unterrichtsvorhaben 3: Kirche – Zwischen Gott und der Welt			Zeitraumen: 20
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			Querschnittsaufgabe	
	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilkompetenz		
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Die Schülerinnen und Schüler können... gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt vertreten und eigene Überzeugungen von denen anderer abgrenzen	Die Schülerinnen und Schüler können... - die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern - an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart darlegen. - Erscheinungs- und Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart erläutern - erklären, warum sich Christinnen und Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten.	Die Schülerinnen und Schüler können... - Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen - verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs bewerten	- Werte- und Demokratieerziehung - Kulturelle Bildung Thematische Schwerpunkte: - Kirchengeschichte - Kirche und Staat - Kirche im Nationalsozialismus - Kirche in der DDR - Eigene Vorstellungen von Kirche (Kirchenasyl)	
Medien	Die Schülerinnen und Schüler können... Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten				
Leistungsbewertung, Hinweise zu Projekten	Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit in Gruppen, Mappenführung Ideen: einen Zeitstrahl zur Kirchengeschichte gestalten, Präsentation zum Verhältnis von Staat und Kirche in verschiedenen Ländern, verschiedenen Formen des Widerstands im NS, ein Friedensgebet schreiben Projekt oder Stadtrundgang Stolpersteine				

